

Quartalsmitteilung

Erstes Quartal 2020



CYan
DIGITAL SECURITY

cyan AG, München DE

Quartalsmitteilung

Geschäftsverlauf

Wir blicken auf ein herausforderndes und außergewöhnliches erstes Quartal 2020 zurück. Einerseits konnten wir einige neue Abschlüsse und Kooperationen bekanntgeben und die technische Integration unserer Bestandsprojekte erfolgreich weiterbringen, andererseits traf auch uns die Covid-19 Krise völlig überraschend. Wir waren zunächst sehr dynamisch in das Jahr gestartet. Der Aufbau unserer Vertriebstteams war im vollen Gange. Die Anzahl der prospektiven Kunden hatte sich deutlich erhöht und einige Vertragsabschlüsse standen vor der Tür. Als Vorbote des eigentlichen Lockdowns wurde Ende Februar der für uns überaus wichtige Mobile World Congress in Barcelona abgesagt. Damit konnte die erstmalige weltweite Präsentation unseres Produktes durch Orange nicht wie geplant stattfinden.

Mitte März startete dann auch für cyan die Phase des Home-Office, welche wir als „digital company“ leicht realisieren konnten – insbesondere die technische Umsetzung von bestehenden Projekten konnte von unserer Seite unvermindert fortgeführt werden. Die weltweiten Restriktionen wie Reisebeschränkungen oder Kurzarbeit führten allerdings auf Seiten unserer Kunden zu Verzögerungen bei Installationen, technischen on-site Workshops sowie der Finalisierung von Verträgen.

Andererseits verzeichneten bestehende Installationen von cyan einen merklichen Anstieg der Subskriptionen. Die Verlagerung ins Home-Office von großen Teilen der Bevölkerung resultierte in einer deutlichen Zunahme des Datenverkehrs über private, ungesicherte Netzwerke was einen unmittelbaren Anstieg von Schadensfällen durch Phishing und Malware zur Folge hatte. Viele Telekommunikationsunternehmen erkennen diesen Umstand und wollen ihren Kunden geeignete Produkte zum Schutz anbieten.

Das mit Abstand wichtigste Projekt von cyan bleibt der Produktlaunch bei Orange in Frankreich, der im zweiten Halbjahr umgesetzt werden soll. Das Go-live der Cybersecurity-Lösung ist neben dem Child Protection (Kinderschutz) Produkt zuerst im B2B-später im B2C-Segment geplant. Gleichzeitig befindet sich der Roll-Out in weiteren europäischen Ländern in Vorbereitung bzw. teilweise schon in Umsetzung.

Die technische Integration bei Aon wurde im ersten Quartal erfolgreich umgesetzt und Ende April abgeschlossen. Dies stellt einen signifikanten Meilenstein dar – die „CySec“ App von Aon steht nun bereits sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store zum Download zur Verfügung. Aon wird das Produkt in Europa aktiv bewerben und insbesondere auch seinen Firmenkunden anbieten.

Mit der Erweiterung der cyan Technologie für Festnetzkunden von Magenta Austria konnte cyan ein weiteres neues Endkundensegment gewinnen. Aktuell befinden wir uns in der Implementierungsphase dieses Produkts. Gleichzeitig arbeitet Magenta an der Vermarktungs- und Produktbündelungsstrategie. Der Produktlaunch ist nach wie vor für das zweite Halbjahr 2020 geplant.

Im März 2020 wurde eine strategische Kooperation mit First Investment Bank (Fibank), der drittgrößten bulgarischen Bank, abgeschlossen. Der Marktstart ist derzeit wegen der Covid-19 Krise unsicher.

Ebenso im März 2020 wurde eine Kooperation mit Vara Technology, einem indischen IT-Integrator mit einer großen Bandbreite an digitalen Dienstleistungen, abgeschlossen. Vara Technology wird dabei die hochskalierbaren cyan Sicherheitslösungen an indische Mobilfunkanbieter (MNOs) und Versicherer anbieten. Vara Technology ist ein weiteres positives Beispiel für den eingeschlagenen Weg, dass sich cyan mit ausgewählten Integrationspartnern neue Märkte und Zugänge öffnet, um vorerst Anlaufkosten für eigene Support- und Salescenter zu vermeiden.

Im Mai wurde der erste „rein digitale Abschluss“ des Vertrages mit Mobifone (Vietnam) über das Kinderschutzprodukt realisiert. MobiFone ist ein schnell wachsender MNO mit mehr als 30 Millionen Kunden und gilt überregional als hoch innovatives Telekomunternehmen. cyan wird zunächst ein Kinderschutzprodukt implementieren und plant in weiterer Folge auch den cyan netzwerkintegrierten Internetschutz auszurollen. Die technische Integration hat bereits begonnen und wird vor Ort mit einem Tochterunternehmen von MobiFone (MobiFone Global) realisiert.

Ausblick für das restliche Geschäftsjahr 2020

Wie erwähnt wird die Covid-19 Krise auch auf unser Unternehmen signifikante Auswirkungen haben. Zwar funktioniert cyan auch im Home-Office, allerdings sehen wir durch Reisebeschränkungen, Kurzarbeit und Lockdown signifikante Verzögerungen bei Projekten auf Seiten unserer (prospektiven) Kunden. Einerseits ist diese Krise mittelfristig ein Schub für die Digitalisierung und damit auch für den mobilen Internetschutz, andererseits werden sich kurzfristig technische Integrationen, Produkteinführungen und Vertragsabschlüsse nach hinten verschieben.

Vor allem durch die verzögerten Marktstarts (Produktlaunches) unserer Kunden sehen wir derzeit eine Verzögerung in der Realisierung unserer ursprünglichen Planung von 6-12 Monaten. Wir können daher die Prognose für 2021 in Höhe von 75 Mio. Umsatz – aufgrund des niedrigeren Aufsetzpunktes mit Ende 2020 – nicht weiter aufrecht halten.

An der im Jahresabschluss 2019 gesetzten Prognose, dass sowohl Umsatz wie auch EBITDA für das Gesamtjahr 2020 zumindest auf Niveau von 2019 liegen sollten, halten wir jedoch fest.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Die verbuchten Gesamterträge im ersten Quartal 2020 beliefen sich auf EUR 4,0 Mio. und setzen sich aus EUR 2,5 Mio. Umsätzen, EUR 0,4 Mio. sonstigen betrieblichen Erträgen und EUR 1,1 Mio. an Veränderung des Bestands zusammen. Die Umsatzerlöse sind zu

circa zwei Drittel dem BSS/OSS Segment zuzurechnen. Die Bestandsveränderung ist auf weitere aktivierte Eigenleistungen für die Integration bei Orange zurückzuführen.

Das EBITDA lag, unter anderem bedingt durch den Organisationsaufbau und damit einhergehender Aufwände im laufenden Jahr, bei EUR -1,7 Mio. Das operative Ergebnis (EBIT) lag bei EUR -3,1 Mio. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf EUR -3,1 Mio. und der Quartalsfehlbetrag auf EUR -2,2 Mio. Entsprechend lag das unverwässerte Ergebnis je Aktie im ersten Quartal 2020 bei EUR -0,23.

Die Vermögenswerte der Gruppe summierten sich per 31. März 2020 auf EUR 98,4 Mio. (31.12.2019: EUR 99,3 Mio.). Das Eigenkapital beträgt nunmehr EUR 80,2 Mio. (31.12.2019: EUR 82,2 Mio.) was einer Eigenkapitalquote von 81,6% (31.12.2019: 82,8%) entspricht.

Der operative Cashflow lag im ersten Quartal bei EUR -2,2 Mio., der Cashflow aus Investitionstätigkeit bei EUR -0,5 Mio. und der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit bei EUR -0,2 Mio.; damit beläuft sich der Gesamtcashflow auf EUR -2,8 Mio.

Die Nettoverschuldung summiert sich damit zum 31. März 2020 auf EUR -0,9 Mio., wobei der Kassenbestand EUR 6,0 Mio. betrug. Das Delta der Nettoverschuldung zur Vorperiode (31.12.2019: EUR -5,1 Mio.) berechnet sich aus dem negativen Cashflow von EUR 2,8 Mio., positiven Effekten aus Wechselkursänderungen von EUR 0,3 Mio. sowie der Erhöhung von IFRS Leasingverbindlichkeiten von EUR 1,7 Mio. Letztere entstanden durch die Erweiterung der Büroflächen in Wien, welche im ersten Quartal langfristig angemietet wurden.

Kennzahlen

Ertragskennzahlen		Q1 2020	2019
Gesamterträge ^a	in TEUR	3.962	32.507
EBITDA	in TEUR	-1.732	11.670
EBITDA-Marge ^b	in %	-71%	44%
EBIT	in TEUR	-3.138	5.529
EBIT-Marge ^b	in %	-128%	21%
Konzernergebnis	in TEUR	-2.206	4.530
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,23	0,49

Segmentkennzahlen		Q1 2020	2019
Umsatz BSS/OSS	in TEUR	1.676	18.406
Umsatz Cybersecurity	in TEUR	780	8.348
EBITDA BSS/OSS	in TEUR	-646	11.512
EBITDA Cybersecurity	in TEUR	-861	3.650

Kapitalflusskennzahlen		Q1 2020	2019
Operativer Cashflow	in TEUR	-2.151	-5.834
Investitionscashflow	in TEUR	-479	460
Finanzierungscashflow	in TEUR	-198	11.797

Bilanzkennzahlen		31.03.2020	31.12.2019
Bilanzsumme	in TEUR	98.359	99.255
Eigenkapital	in TEUR	80.218	82.157
Nettoverschuldung ^c	in TEUR	-867	-5.056
Kassenbestand ^d	in TEUR	5.999	8.512

Operative Kennzahlen		31.03.2020	31.12.2019
Mitarbeiteranzahl ^e		149	135
Leads in fortgeschrittenem Stadium ^f		66	58
Adressierbarer Markt ^g	in Mio.	64	50

^a Bestehend aus Umsatzerlöse EUR 2,5 Mio. sonst. Erlöse EUR 0,4 Mio., Bestandveränderung EUR 1,1 Mio.

^b Berechnet als EBITDA bzw. EBIT durch Umsatzerlöse

^c Delta zur Vorperiode resultiert aus negativem Cashflow von EUR 2,8 Mio., positiven Effekten aus Wechselkursänderungen von EUR 0,3 Mio. sowie der Erhöhung der IFRS Leasingverbindlichkeiten von EUR 1,7 Mio., die aus einer zusätzlichen Büromiete in Q1 resultieren; cyan ist nach wie vor schuldenfrei

^d Bestehend aus dem Gesamtcashflow iHv. EUR -2,8 Mio. zzgl. des Kassenbestandes vom 31.12.2019 iHv. EUR 8,5 Mio. und dem Effekt aus Wechselkursänderungen iHv. EUR 0,3 Mio.

^e Am 01.06.2020 betrug die Mitarbeiteranzahl 157

^f Entspricht Leads der internen Sales Cycle Phasen: Proof of Concept, Request for Proposal/Quote, Close to Signing

^g Bestehende Vertragsbeziehung bei welchen die technische Integration bereits gestartet/umgesetzt wurde; das Delta von 14 Mio. zur Vorperiode resultiert aus Aon Kunden, die mit der CySec App direkt angesprochen werden sollen

Hinweise

Finanzkalender

Veranstaltung	Datum	Ort
2. Ordentliche Hauptversammlung	2. Juli 2020	München, DE / virtuell
Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2020	bis Oktober 2020	-
Quartalsmitteilung Q3 2020	bis Dezember 2020	-

Disclaimer

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen basieren. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen sowie Schätzungen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der cyan wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der cyan unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherungen der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

Rundungshinweis

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Es können daher Rundungsdifferenzen auftreten. Die Addition der dargestellten Einzelwerte kann daher von der exakt angegebenen Summe abweichen.

Geschlechtsneutrale Formulierung

Im Sinne der Lesbarkeit wurde durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen verzichtet. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und stellt keine Wertungen von Seiten der cyan AG dar.

Impressum

Herausgeber

cyan AG
Theatinerstraße 11
80333 München
Deutschland

UID ID: DE315591576
HR München: HRB 232764

cyan.ag
cyansecurity.com

Investorenkontakt

Florian Rukover
Head of IR
ir@cyansecurity.com

Graphische Umsetzung

cyan AG Inhouse with firesys



#digitalsecurity cyan

cyan AG

Fünf Höfe, Theatinerstraße 11
80333 München, Deutschland

www.cyansecurity.com